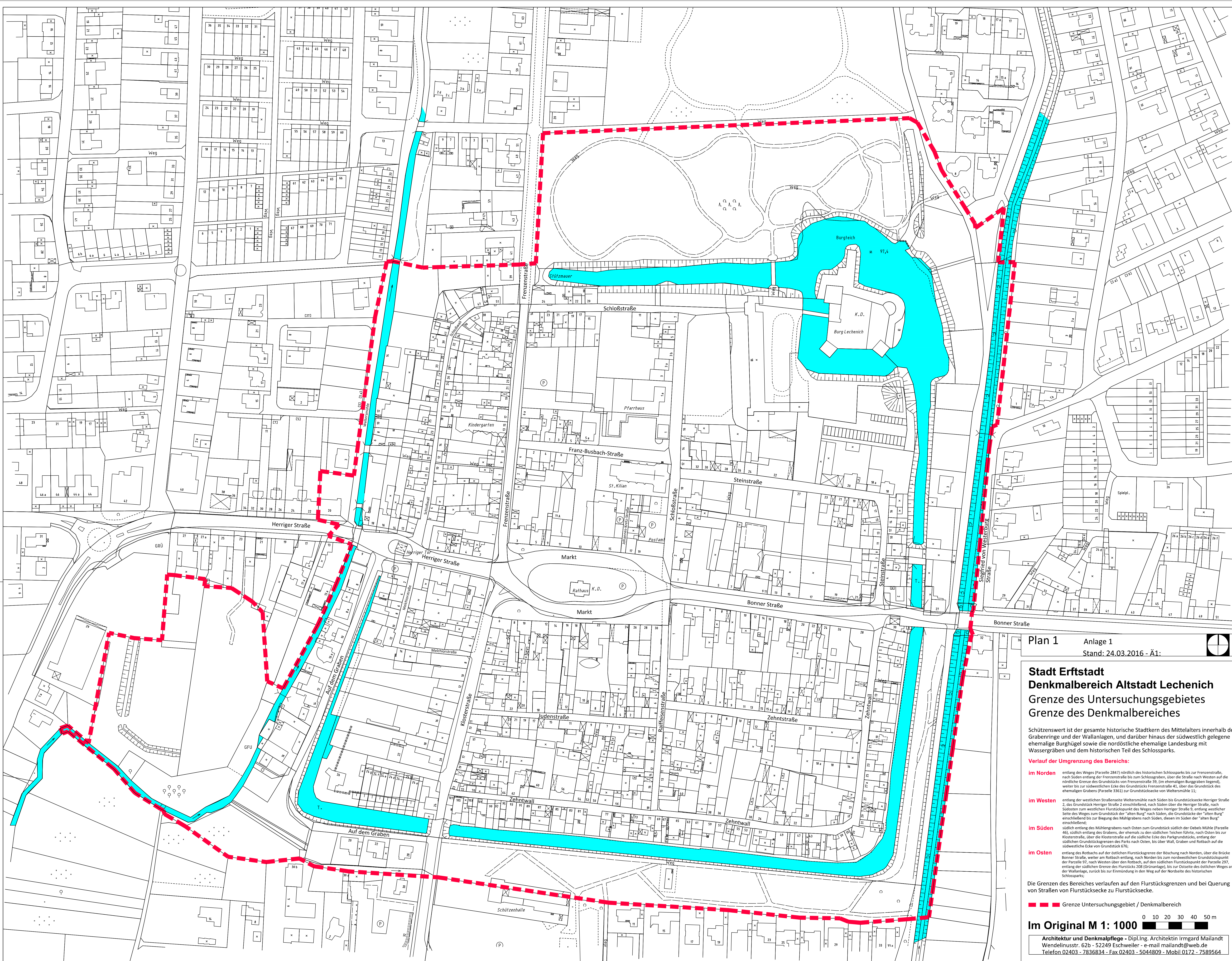




Plan 1 Anlage 1
Stand: 24.03.2016 - Ä1:

Stadt Erftstadt Denkmalsbereich Altstadt Lechenich Grenze des Untersuchungsgebietes Grenze des Denkmalsbereiches

Schützenswert ist der gesamte historische Stadtkern des Mittelalters innerhalb der Grabenringe und der Wallanlagen, und darüber hinaus der südwestlich gelegene ehemalige Burghügel sowie die nordöstliche ehemalige Landesburg mit Wassergräben und dem historischen Teil des Schlossparks.

Verlauf der Umgrenzung des Bereichs:

- im Norden** entlang des Weges (Parzelle 2847) nördlich des Schlossparks bis zur Frenzenstraße, nach Süden über die Frenzenstraße bis zum Schlossgraben, über die Straße nach Westen auf die nördliche Grenze des Grundstücks von Frenzenstraße 39, (im ehemaligen Burgraben liegend), weiter bis zur südwestlichen Ecke des Grundstücks Frenzenstraße 41, über das Grundstück des ehemaligen Giebels (Parzelle 3563) zur Grundstücksecke von Weltersmühle 11.
- im Westen** entlang der westlichen Straßenseite Weltersmühle nach Süden bis Grundstücksecke Herriger Straße 2, das Grundstück Herriger Straße 2 einschließend, nach Süden über die Herriger Straße, nach Südosten zum westlichen Flurstückspunkt des Weges neben Herriger Straße 9, entlang westlicher Seite des Weges zum Grundstück der "alten Burg" nach Süden, die Grundstücke der "alten Burg" einschließend bis zur Biegung des Mühlgrabens nach Süden, diesen im Süden der "alten Burg" einschließend,
- im Süden** südlich entlang des Mühlgrabens nach Osten zum Grundstück südlich der Gebel's Mühle (Parzelle 465), südlich entlang des Grabens, der ehemals zu den südlichen Teichen führte, nach Osten bis zur Klosterstraße, über die Klosterstraße auf die südliche Ecke des Parkgrundstücks, entlang der südlichen Grundstücksgrenzen des Parks nach Osten, bis über Wall, Graben und Rotbach auf die südwestliche Ecke von Grundstück 676;
- im Osten** entlang des Rotbachs auf der östlichen Flurstücksgrenze der Böschung nach Norden, über die Brücke Bonner Straße, weiter am Rotbach entlang, nach Norden bis zum nordwestlichen Grundstückspunkt der Parzelle 97, nach Westen über den Rotbach, auf den südlichen Flurstückspunkt der Parzelle 297 entlang der südlichen Grenze des Flurstücks 208 (Grünanlage), bis zur Ostseite des östlichen Weges an der Wallanlage, zurück bis zur Einmündung in den Weg auf der Nordseite des historischen Schlossparks.

Die Grenzen des Bereiches verlaufen auf den Flurstücksgrenzen und bei Querung von Straßen von Flurstücksecke zu Flurstücksecke.

■ ■ ■ Grenze Untersuchungsgebiet / Denkmalsbereich

Im Original M 1: 1000
Architektur und Denkmalpflege - Dipl.Ing. Architektin Irmgard Mailandt
Wendelinusstr. 62b - 52249 Eschweiler - e-mail mailandt@web.de
Telefon 02403 - 7836834 - Fax 02403 - 5044809 - Mobil 0172 - 7589564